



## Regeln zum 5. Jenesiener Nachtkuppelbewerb am 26.07.2019

### DAS ORIGINAL

- Es gelten die Regeln um das FLA in Bronze nach ÖBFV Heft 11, Ausgabe 2011.
- Das gesamte Material wird von uns zur Verfügung gestellt.
- Jede Wettkampfgruppe muss aus 5 Personen bestehen (MA, 3, 4, 5, 6).
- Sollte eine Wehr 2 Gruppen melden, so darf ein Wehrmann bei nur einer Gruppe an den Start gehen.
- Die Position von ATR (1, 2) müssen bis zum Start frei bleiben.
- Der Startbefehl erfolgt über Lautsprecher.
- Die Bewerbungszeit läuft über eine Digitalanzeige mit. Die Bewerber stoppen händisch mit. Bei Unklarheiten oder technischen Schwierigkeiten gilt die Zeitnehmung der Bewerber.
- Die Zeitnehmung beginnt im Moment des Befehls „Erstes und zweites Rohr vor“ durch die Bewerber.
- Die Zeit wird vom WTF (3) durch Anschlag angehalten.
- Erst wenn der Maschinist „Angesaugt“ gemeldet hat und der Knoten der Saugleine am Holm der Pumpe befestigt ist, darf der WTF (3) den Anschlag für den Stopp betätigen (ca. 1,50m von der Pumpe entfernt)
- Der WTM (4) muss beide Leinen berühren.
- Besonderes Augenmerk wird auf dem Saugkopf gelegt (er muss beim Aufsetzen der Schlüssel in der Luft sein).
- Der WTF (3) muss beim Befestigen der Saugleine am Holm im Pumpenbereich bleiben, er darf nicht am Stopppknopf warten (ansonsten 20 Strafpunkte).
- Die Markierung am Boden im Pumpenbereich darf vom WTF (3) nicht übertreten oder berührt werden.
- Der STM (6) darf bei „Saugleitung zu Wasser“ nur seine Kupplung halten.
- Der STF (5) muss die Ventilleine nicht vor dem Abstoppen der Zeit in den Pumpenbereich ausziehen.
- Nach Beendigung der Übung müssen sich alle 5 Mann (MA, 3, 4, 5, 6) hinter der Pumpe in Blickrichtung zur TS aufstellen.
- Bei der Endaufstellung müssen die Kupplungsschlüssel am Mann sein (5, 6).
- Das Sprechverbot endet nach Bekanntgabe der Zeit und der Fehler.
- Um Unklarheiten zu vermeiden, bespricht nach jedem Angriff ein Verantwortlicher der Gruppe mit den Bewertern, Zeit und Fehlerpunkte.
- Die Startzeiten müssen genau eingehalten werden, wer zu spät kommt kann nicht mehr berücksichtigt werden.



# Freiwillige Feuerwehr Jenesien



- Angetreten wird in Einsatzuniform, Helm, Gurt und Taktische Zeichen. Turnschuhe sind erlaubt, jedoch ohne Stollen.
- Video- oder Fotobeweis wird nicht akzeptiert. Es gilt der Entscheid des Bewerter.
- Die Gruppen müssen die Feuerwehrpässe zum Bewerb mitbringen.
- Nach dem ersten Durchgang wird das Feld in zwei Kategorien aufgeteilt. Die Gruppen mit den besseren Zeiten aus dem ersten Durchgang fallen in die Kategorie "Sieger" und der Rest der Gruppen treten in der Kategorie "Patzer" gegeneinander an.
- Es folgt nun jeweils ein KO System in beiden Kategorien, wobei die Gruppe mit der besten Zeit gegen die Gruppe mit der schlechtesten Zeit antretet usw.
- Die besten drei Gruppen der Siegerkategorie und der Patzerkategorie werden prämiert.
- **Nenngeld:** 30,00 Euro pro Gruppe (zu entrichten bei der Anmeldung)
- Jede Gruppe startet auf eigene Gefahr und Verantwortung. Die Freiwillige Feuerwehr Jenesien übernimmt keine Haftung für etwaige Unfälle, Schäden oder Diebstähle vor, während und nach dem Bewerb.